

drei Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte- und Violin-Begleitung, op.31 No.3

Der Fischer.

Text: Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

Moritz Hauptmann (1792-1868)

Allegretto.

Violine
Singstimme

p

1 cre - - scen - - do

f

6 dim. - - - fz dimin.

Das Wasser rauscht', das

14 3 0 ten. ten. *mf* f *dim.* - - - -

Was - ser schwoll, ein Fi - scher saß da - ran, sah nach der An - gel ru - he voll, kühl

19 3 0 *mf* f

bis ans Herz hin - an. Und wie er sitzt und wie er lauscht, teilt sich die Flut em-

24 *dim.* - - - poco ritard. 2

poco ritard.

por, - aus dem bewegten Wasser rauscht ein feuchtes Weib hervor. Sie

30 a tempo.
dolce.

sang zu ihm, sie sprach zu ihm: was

35

lockst du mei - ne Brut, mit Menschenwitz und Menschenlist, hin-auf in To - des-

40

glut? Ach! wüss-test du, wie's Fischlein ist so woh - lig auf dem Grund, so

45

ritar - dan - do.
riten. - - - ri - - tar - - dan - - do.
woh - lig auf dem Grund, du stiegst her-un - ter, wie du bist, und wür - dest erst ge -

a tempo, un poco più lento.

50

a tempo, un poco più lento
sund. Labt

55

sich die lie - be Son - ne nicht, der Mond sich nicht im Mehr? kehrt wel - len-at-mend

60

ihr Gesicht nicht dop-pelt schö - ner her? lockt dich der tie - fe

4

65

Him-mel nicht, das feuchtverklär-te Blau? lockt

70

dich dein ei-gen An-gesicht nicht her in ew'-gen Tau? Der

75

tie - fe Him-mel nicht? das feuchtverklär-te Blau? nicht her in

80

ew' - gen Tau? Der tie - fe Him-mel nicht? das

85

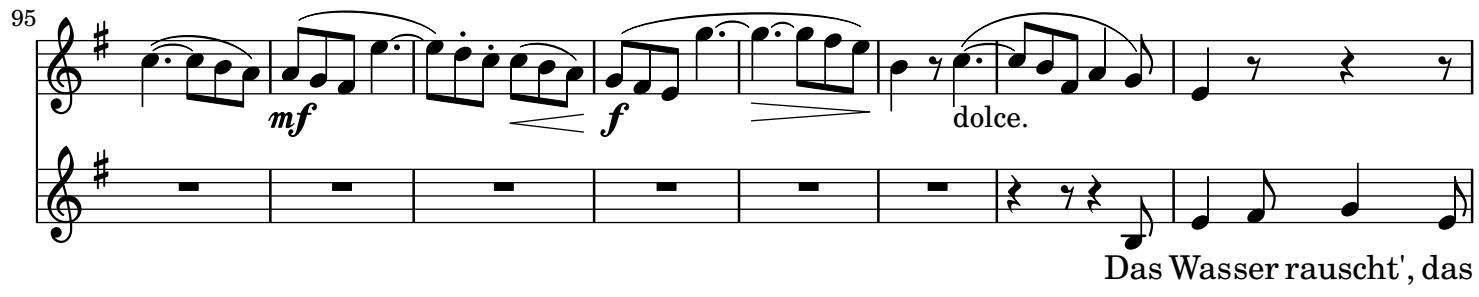
poco riten.

feuchtverklär-te Blau? nicht her in ew'-gen, ew' - gen

90

a tempo.

Tau?

95 

103 

107 

111 

116 

121 